



Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

30. November 2018

Seite 1 von 2

- Elektronische Post -

An die

Bezirksregierungen

Arnsberg

Detmold

Düsseldorf

Köln

Münster

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

33-52.03.04 / 21.06

Dr. Block

Telefon 0211 871-2501

Telefax 0211 871-

Klaus.Block@im.nrw.de

Nachrichtlich

Deutscher Städtetag NRW

Deutscher Städte- und Gemeindebund NRW

Landkreistag NRW

Verband der Feuerwehren NRW

Brandschutz und Hilfeleistung

Konzept für die "Mobile Führungsunterstützung von Stäben im Land
Nordrhein-Westfalen (MoFüSt NRW)"

Mein Erlass vom 14. Mai 2014 Az: 73-52.03.04/21.06

Anlagen: - 1 -

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem oben genannten Erlass habe ich die Bezirksregierung Köln mit der Evaluation des Konzeptes für die "Mobile Führungsunterstützung von Stäben im Land Nordrhein-Westfalen (MoFüSt NRW)" beauftragt.

Unter Federführung der Bezirksregierung Köln tagte mehrfach eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der anderen Bezirksregierungen sowie der kreisangehörigen Gemeinden, der Kreisen und der kreisfreien Städte des Landes NRW. Aus den gesammelten Erfahrungen der Einsätze und Übungen wurde ein weiterentwickeltes Konzept erstellt.

Dienstgebäude:

Friedrichstr. 62-80

40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:

Fürstenwall 129

40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01

Telefax 0211 871-3355

poststelle@im.nrw.de

www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahnlinien 732, 736, 835,

836, U71, U72, U73, U83

Haltestelle: Kirchplatz

Das mir vorgelegte Konzept habe ich den kommunalen Spitzenverbänden zur Stellungnahme vorgelegt. Nach Bewertung der Stellungnahmen führe ich nunmehr das Konzept ein.

Als Anlage übersende ich Ihnen daher das Konzept für die

**"Mobile Führungsunterstützung von Stäben
im Land Nordrhein-Westfalen (MoFüSt NRW)"
(Ausgabe November 2018)**

zur weiteren Verwendung.

Ich bitte Sie, die bestehenden Einheiten der MoFüSt NRW entsprechend des beigefügten Konzeptes anzupassen.

Dadurch kann zukünftigen bei der Anforderung von Führungsunterstützungskräften landesweit auf einheitlich strukturierte Einheiten zurückgegriffen werden. Dies bedeutet eine deutlich erhöhte Planungssicherheit für anfordernde und entsendende Stellen.

Ich werde zugleich das Institut der Feuerwehr NRW bitten, das Konzept in bewährter Form auf seiner Homepage unter

www.idf.nrw.de

in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


de la Chevallerie